

## Spiellokomotive wird an Kinder übergeben

Halle.

Am Mittwoch präsentierte „ARBAK Jugend“ seine Arbeit für die städtische Kindertagesstätte „Entdeckerland“ in Halle-Neustadt. Unter anderem fischerten die Jugendlichen in den vergangenen Wochen in Handarbeit eine große Holzeisenbahn mit drei Anhängern, die übergeben wurde.

Gegen 10 Uhr war es dann soweit: Die Kita-Kinder strömten, trotz des regnerischen Wetters, auf ihr Spielgelände. Zehn Jugendliche aus dem Projekt „ARBAK- Jugend“ installierten dort die lang ersehnte Eisenbahn für das „Entdeckerland“. Sofort wurden die Lok und die Wagons in Beschlag genommen: Phantasie-Reisen nach Magdeburg, Hamburg und natürlich nach Halle wurden angetreten. Schnell fanden sich auch die Schaffner ein und kontrollierten die Fahrkarten der Reisenden, nicht alle Reisewilligen fanden einen Sitzplatz.



Gegen 11 Uhr verabschiedeten sich die Kinder mit einem großen Applaus, einem lauten „Danke“ und zwei Herbstliedern von den Jugendlichen in die Mittagsruhe. Ob sie von der Eisenbahn geträumt haben?

Die ARBAK Jugendlichen aus dem AWO-Projekt **A**rbeitsmarktorientierte **B**eratungs- und **A**ktivierungsstelle für **J**ugendliche arbeiteten seit einigen Wochen im Rahmen eines Praktikums auf dem Gelände der Kindertagesstätte in Halle-Neustadt. Vor allem das Außengelände richteten die Jugendlichen her: zahlreiche Spielgeräte wurden mit einem neuen Anstrich versehen, die Eisenbahn gefertigt und aufgestellt. Noch in diesem Jahr soll ein Bahnhofsspielhaus dazu kommen und eine Sitzgelegenheit gefertigt werden. Im Anschluss wird es einen neuen Praktikumsort in Halle- Neustadt geben, der das Wohnen und Leben der Menschen im Stadtgebiet attraktiver gestaltet.

ARBAK Jugend ist ein Projekt der AWO Erziehungshilfe Halle (Saale) gGmbH. Es bietet Berufsorientierung für benachteiligte, bildungsferne Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren. Projektbestandteile sind ein internes Praktikum in den Bereichen Handwerk und Hauswirtschaft (Arbeiten in und für den Stadtteil Halle- Neustadt), Bewerbungstraining, Vermittlung in betriebliche Praktika, Potentialassessment sowie die Vorbereitung auf die Nichtschülerprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses. Über den gesamten Zeitraum werden die Jugendlichen sozialpädagogisch betreut und begleitet.

Die Teilnahme im Projekt erhöht die Chancen auf Vermittlung der teilnehmenden Personen in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Im Jahr 2009 hat ARBAK Jugend bislang 76 Jugendliche erreicht, von denen fünf in Ausbildung, zwei in eine neue Arbeitsstelle, acht in betriebliche Praktika und einer in eine ausbildungsvorbereitende Maßnahme vermittelt werden konnten. Weitere 21 Jugendliche bereiten sich im Rahmen von ARBAK Jugend auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.

Das Team von ARBAK erreicht man in der AWO- Begegnungsstätte „Dornröschen“ unter der Telefonnummer **0345/ 96 02 96 5**. Dienstags ist in der Zeit von 13 bis 15 Uhr offene Sprechstunde ohne Termin. Darüber hinaus können Interessierte sich auch im mobilen Büro, dem ARBAK- Bauwagen informieren. Dieser steht seit letzter Woche am neuen Skatepark und ist dienstags bis donnerstags 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Dieses Vorhaben wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengerechtigkeit und der Investition in die Humanressourcen.

(c) by 'halle-neustadt.info'

URL : <http://www.halle-neustadt.info>

[Das Impressum finden Sie hier](#)